



**Entzündliche  
Dermatosen**



**Rosazea  
Informationen und  
Behandlungsmethoden**

---

Liebe Patientin, lieber Patient,

diese Patientenbroschüre soll Ihnen Informationen über die Erkrankung der Rosazea vermitteln. Die Rosazea kann zu erheblichen Einschränkungen der Lebensqualität sowie der Teilhabe im Alltag führen. Wir möchten Ihnen auf den folgenden Seiten die Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten, die in unserem Hause angeboten werden, vorstellen.

# Inhalt

---

1.	Allgemeine Informationen	4
2.	Wie entsteht Rosazea?	5
3.	Wer bekommt Rosazea?	5
4.	Was begünstigt Rosazea?	5
5.	Wo bildet sich Rosazea?	6
6.	Welche Formen der Rosazea gibt es?	6
7.	Was hilft bei Rosazea?	7
8.	Tipps für den Alltag	8
9.	Wünschen Sie eine Konsultation?	9
10.	Rosazea-Sprechstunde	9



## Allgemeine Informationen

---

Rosazea ist eine weit verbreitete, schubweise verlaufende Hauterkrankung, die typischerweise das Gesicht betrifft. Die Häufigkeit liegt im Erwachsenenalter bei circa 10 %.

Wichtig zu wissen:

- Rosazea kann man behandeln; am besten geschieht dies unter ärztlicher Anleitung.
- Rosazea ist kein Zeichen von Alkoholismus. Sie wird lediglich durch den Konsum von Alkohol verstärkt.
- Rosazea wird häufig zu spät erkannt, jedoch lassen sich auch die Anfangssymptome hervorragend behandeln.

Wir zeigen Ihnen auf den folgenden Seiten, wie und warum Rosazea entsteht und wie Ihr Hautarzt Ihnen helfen kann. Die Erkrankung trägt diverse Bezeichnungen. Rosazea bedeutet übersetzt Rosenblütchen. Andere Namen sind Kupferfinne oder Kupferrose.

## Wie entsteht Rosazea?

---

Die Krankheitsmechanismen, die der Rosazea zugrunde liegen, sind bis heute nicht vollständig geklärt. Die Erkrankung tritt familiär gehäuft auf und die Neigung zur Rosazea scheint genetisch bedingt. Ein wesentlicher Faktor stellt eine Fehlregulation des Immunsystems dar, welches über Eiweiße an den Entzündungskaskaden der von Rosazea betroffenen Haut beteiligt ist. Zusätzlich kommt es zu einer Gefäßerweiterung. Eine weitere wichtige Rolle für das Entzündungsgeschehen spielen Demodex-Milben. Diese natürlichen Bewohner der menschlichen Haut finden sich vermehrt bei Rosazea und können Entzündungen zusätzlich fördern. Aufgrund einer Überempfindlichkeit der Gesichtshaut bewirken äußere Reize wie UV-Licht und Hitze oder auch scharfe Speisen, sowie bestimmte alkoholische Getränke wie Rotwein bei Patienten mit Rosazea eine übermäßige Gefäßerweiterung. Eine Entzündungsreaktion von Nervenfasern ist vermutlich für anhaltende Gefäßerweiterungen mitverantwortlich.

## Wer bekommt Rosazea?

---

In der Regel tritt die Rosazea zwischen dem 40. bis 50. Lebensalter auf. Dabei zeigt sich die Erkrankung bei Frauen häufiger, bei Männern jedoch mit schwererem Verlauf.

## Was begünstigt Rosazea?

---

Die Ursache der Rosazea ist multifaktoriell. UV-Licht kann einen Schub der Rosazea hervorrufen, ebenso können heiße Getränke, Alkohol und scharfe Gewürze den Hautzustand verschlechtern. Zudem wird die Gefäßdysregulation durch rasche Temperaturwechsel verstärkt. Zusätzlich ist das Risiko an Rosazea zu erkranken deutlich erhöht, wenn weitere Familienmitglieder an der Erkrankung leiden.

## Wo bildet sich Rosazea?

Am häufigsten kommt Rosazea im Gesicht (Stirn, Nase, Kinn) vor. Des Weiteren kann auch eine Beteiligung der Augen auftreten (okuläre Rosazea).

## Welche Formen der Rosazea gibt es?

Bei der leichtesten Form der Rosazea, der Rosazea erythemato-teleangiectatica, zeigt sich eine anhaltende Gesichtsrötung. Außerdem finden sich Gefäßerweiterungen. Gelegentlich können auch Beschwerden wie Brennen, Stechen und Juckreiz auftreten. Zusätzlich zu der Gesichtsrötung kann es zu entzündlichen Hautveränderungen kommen wie Pusteln, mit Eiter gefüllte Bläschen, oder kleine Knötchen, auch Papeln genannt. Der Hautarzt spricht von einer Rosazea papulopustulosa. Im Gegensatz zur Akne zeigen sich bei der Rosazea keine Mitesser (Komedonen). Bei der glandulär-hyperplastischen Rosazea liegt zusätzlich eine Schwellung (Lymphödem) vor. Die Haut ist oft vergrößert und verdickt.



# Was hilft bei Rosazea?

## Pflege

Die Haut ist bei Rosazea besonders empfindlich und leicht irritierbar. Daher sind nur milde Reinigungsmittel anstatt Seife zu empfehlen. Pflegeprodukte sollten feuchtigkeitsspendend, jedoch fettarm und frei von ätherischen Ölen, Duft- und Konservierungsstoffen sein. Make-up ist erlaubt, zum Kaschieren der Gesichtsröte am besten mit grünlicher Tönung – eine stark abdeckende Camouflage scheint hingegen weniger geeignet. Männer sollten die Trocken- gegenüber der Nassrasur bevorzugen und statt alkoholischem Rasierwasser einen hautberuhigenden Balsam verwenden. Für jeden Patienten ist ein konsequenter Lichtschutz mit Lichtschutzfaktor (=LSF) 50 empfohlen. Eine Tagespflege sollte mindestens LSF 30 enthalten.

## Behandlung

Rosazea kann man wirksam behandeln. Sie müssen die Hauterkrankung nicht hinnehmen und darauf warten, dass diese von allein abklingt. Im Gegenteil: Eine Behandlung kann verhindern, dass die Erkrankung weiter fortschreitet. Wir empfehlen Ihnen, gemeinsam mit einem Hautarzt Ihren optimalen Behandlungsplan zu erstellen.

## Lokale Behandlung

Ziel der Behandlung ist es, zum einen bestehende Hautveränderungen zu minimieren und zum anderen das Auftreten weiterer Hautveränderungen zu verhindern. Daher sollten Sie Cremes und Gels nicht nur auf einzelne Unreinheiten, sondern auf die gesamte Gesichtshaut auftragen. Erste Erfolge zeigen sich frühestens nach vier bis sechs Wochen; gewöhnlich sollte die Therapie über mehrere Monate erfolgen. Bei geringer Ausprägung der Rosazea findet vorrangig Lokaltherapie Anwendung. Brimonidin Gel wird zur Behandlung des Gesichtserthems angewendet und führt zur Verengung übermäßig erweiterter Blutgefäße. Die Wirkung setzt nach etwa 30 Minuten ein und hält bis zu zwölf Stunden an. Des Weiteren kann Ivermectin-Creme, Metronidazol-Creme/-Gel, sowie Azelainsäure-Creme/-Gel bei Papeln und Pusteln zum Einsatz kommen. Durch antientzündliche Eigenschaften und Wirkung gegen die Demodexmilbe kann die Entzündung der Haut deutlich reduziert werden.

## Systemische Behandlung

Bei schwerer entzündlicher Rosazea helfen Medikamente in Tablettenform, sogenannte systemisch wirksame Präparate.

## Antibiotika

Ein für die Rosazea geeignetes Präparat ist das Antibiotikum Doxycyclin. Dieses ist speziell für die Rosazea in einer submikrobiellen Dosierung verfügbar. Die Wirkung beruht vermutlich auf einem anti-entzündlichen Effekt.

## Invasive Behandlung

Zudem können ausgeprägte Gefäßerweiterungen mit einem Laser oder der Blitzlampe (IPL, „intensed pulsed light“) verödet werden. Bei einem Rhinophym oder anderen Wucherungen der Talgdrüsen und des Bindegewebes können chirurgische Maßnahmen ergriffen werden. Mit dem Skalpell oder dem Laser wird überschüssiges Gewebe unter örtlicher Betäubung entfernt. Die kosmetischen Ergebnisse sind sehr gut.

## Nachbehandlung

Auch nach Abklingen akuter Symptome könnte möglicherweise eine Erhaltungstherapie einem erneuten Aufflammen der Entzündung oder einem Rückfall vorbeugen.

# Tipps für den Alltag

## Diät

Zur Verbesserung des Hautbildes bei Rosazea empfiehlt es sich, scharfe Speisen und Gewürze sowie heiße und alkoholische Getränke zu vermeiden.

## Kosmetika

Bei Rosazea ist die Pflege mit feuchtigkeitsspendenden, nicht zu aggressiven Pflegeserien empfehlenswert. Zusätzlich bieten sich getönte Kosmetika zum Abdecken mit etwas grünem Pigment gegen Rötungen an. Fettige oder alkoholhaltige Cremes sollten ebenso wie Peelings gemieden werden.

## Sonne

UV-Licht stellt einen Auslöser der Rosazea dar. Daher ist ein konsequenter Lichtschutz mit LSF 50 entscheidend, um weitere Schübe zu verhindern. Die Tagespflege sollte mindestens einen LSF 30 enthalten.

## Wünschen Sie eine Konsultation?

---

Vielleicht ist Ihnen eine Hautveränderung an Ihrem Körper aufgefallen, die Sie genauer abklären möchten? Fragen Sie Ihren Hausarzt, Ihren Hautarzt oder wenden Sie sich an eine dermatologische Klinik.

## Rosazea-Sprechstunde

---

Donnerstag ab 14:00 Uhr

Terminvereinbarung unter 089 4400-56341 neuen Aufflammen der Entzündung oder einem Rückfall vorbeugen.



## Lageplan



## Kontakt

LMU Klinikum München  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
und Allergologie  
Campus Innenstadt  
Frauenlobstr. 9 -11  
80337 München

[www.lmu-klinikum.de](http://www.lmu-klinikum.de)

Erstellung: Dr. med. Anne-Charlotte Kuna  
Korrektur: PD Dr. med. M. Reinholz  
Stand 2022  
Bilder: Stockfotos

## Mit freundlicher Unterstützung von

abbvie

almirall

AMGEN

janssen  
PHARMACEUTICAL COMPANIES  
of Johnson & Johnson

Lilly

NOVARTIS

Pfizer

ucb Pharma

sanofi aventis